



# ZERTIFIKAT

## Energieeffizienz und Klimagasbilanz der RABA Bassum 2022

Im Rahmen des ASA-Projektes „Energieeffizienz und Klimarelevanz von MBA in Kombination mit energetischer und stofflicher Verwertung sowie Deponie“ wurde auf der Grundlage der VDI 3460/2 für die RABA Bassum folgende Energie- und Klimagasbilanz berechnet.

<b>Behandelte Abfallmenge</b>		Mg/a	<b>77.342</b>
<b>Verwertete Energiemenge</b> (Netto-Primärzielenergie)	absolut	MWh/a	<b>90.721</b>
	spezifisch	kWh/Mg	<b>1.173</b>
<b>Energieeffizienz</b> (Netto-Primärwirkungsgrad)	relativ	%	<b>48,1</b>
<b>Klimagasbilanz</b> (vermiedene CO <sub>2</sub> -Emissionen)	absolut	Mg CO <sub>2</sub> -Äq./a	<b>- 9.412</b>
	spezifisch	kg CO <sub>2</sub> -Äq./Mg	<b>- 122</b>

Durch die stoffspezifische Abfallbehandlung in der RABA Bassum wurde im Jahr 2022 ein deutlicher Klimaentlastungseffekt erzielt.

Vom Energiegehalt der angelieferten Abfälle wurden nach Abzug aller Aufwendungen 48,1 % in Form von Strom und Wärme verwertet. Dadurch konnte der Einsatz von fossilen Primärenergieträgern wie Kohle und Erdgas an anderer Stelle vermieden werden.

Durch die Kombination aus mechanisch-biologischer Behandlung, stofflicher und energetischer Verwertung der aufbereiteten Stoffströme wurden klimaschädliche Emissionen in Höhe von insgesamt 9.412 Mg CO<sub>2</sub>-Äq. vermieden. Das gegenüber den Vorjahren niedrigere Niveau an eingesparten THG-Emissionen resultiert aus der Umstellung der Emissionsfaktoren für Strom auf den aktuellen deutschen Strommix.

Auf Grund der erzielten Ergebnisse kann der Abfallbehandlung in der RABA Bassum unter Klima- und Ressourcenschutzgesichtspunkten weiterhin eine hohe Nachhaltigkeit bescheinigt werden.

12. Oktober 2023

  
Thomas Grundmann  
Vorstandsvorsitzender

  
Dr. Ketel Ketelsen  
Mitglied des ASA-Beirats